

Sh. Amorai-Stark, *Engraved Gems and Seals from Two Collections in Jerusalem. The Studium Biblicum Franciscanum Museum Gem Collection and the Pontifical Biblical Institute Museum Gem Collection* (Jerusalem 1993, Franciscan Printing Press, Studium Biblicum Franciscanum Museum No. 11, 178 S. + 54 Tafeln, Pb. \$ 30). [Erfreulicherweise werden mit diesem Band zwei weitere Siegelsammlungen der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Publiziert werden 182 Siegel, Gemmen und Gewichte aus dem Jerusalemer Museum der Franziskaner sowie weitere 87 Siegel und Gemmen aus dem Besitz des dortigen Päpstlichen Bibel-Instituts. Der größte Teil stammt aus dem Antikenhandel. Drei Fundstücke wurden bei den Ausgrabungen auf dem Gelände von Dominus Flevit in Jerusalem entdeckt, zwei stammen aus Cäsarea, zehn aus Knayah in Nordsyrien und der unmittelbaren Umgebung des Ortes, ein Fundstück schließlich wurde in Deir el-Bahri entdeckt. Der Großteil der Siegel ist bisher unveröffentlicht. 47 der insgesamt 269 Siegel stammen aus der Eisenzeit I – achämenidische Zeit und sind damit für die alttestamentliche Forschung von besonderem Belang. Zwei Siegel tragen Inschriften: *lpd'* (hebräisch oder ammonitisch, 8./7. Jh. v. Chr.) und *lndb' l'bn 'ms'* (ammonitisch, 7. Jh.). Den ausführlichen Beschreibungen der Bilder sind zahlreiche Hinweise auf Parallelen beigegeben. Ein ikonographisches Sachregister beschließt den Textteil dieses vorbildlich gestalteten und hinsichtlich des ikonographischen Repertoires wertvollen Buches, das in Zukunft vor allem im Zusammenhang religionsgeschichtlicher Fragestellungen beachtet werden muß. Auf zahlreichen SW-Tafeln sind die Siegel bzw. Gemmen, gelegentlich auch deren Abdrücke, in guter Qualität, aber leider ohne Maßstab, vergrößert abgebildet.] W. Z.